

Magdeburg:  
© Ministerium für Bildung  
Turmschanzenstr. 31  
39114 Magdeburg  
Tel: 0391 / 5673687  
Fax: 0391 / 5673804



[www.landesschuelerrat-lsa.net](http://www.landesschuelerrat-lsa.net)

[lsr@min.mb.sachsen-anhalt.de](mailto:lsr@min.mb.sachsen-anhalt.de)



[www.facebook.com/  
landesschuelerrat.lsa/](https://www.facebook.com/landesschuelerrat.lsa/)

## **Stellungnahme zum Thema „Volksbegehren Lehrermangel“**

Auf der Plenartagung vom 01. bis zum 03. März 2019 in Wolmirstedt beschäftigte sich der Landesschülerrat Sachsen-Anhalt mit dem „Volksbegehren Lehrermangel“ und positionierte sich wie folgt:

Das „Volksbegehren Lehrermangel“ ist die Reaktion der Bevölkerung auf die sich zunehmend verschlechternde Unterrichtsversorgung in den Schulen des Landes Sachsen-Anhalt.

Ursache dafür ist die Vernachlässigung der Bedarfsplanung für neue Lehrkräfte in den letzten Jahrzehnten, was dazu führte, dass der Altersdurchschnitt der Lehrkraft konstant anstieg und mittlerweile bei circa 50 Jahren liegt. Am stärksten spürbar ist dieser Mangel bereits seit einigen Jahren an Grund- und Sekundarschulen, aber auch Gymnasien sind bereits in Fächern mit geringer Stundenzahl wie Musik oder Kunst betroffen.

Das Ziel des Volksbegehrens ist es, die Unterrichtsversorgung zu verbessern und den Stand von 2013 wiederherzustellen. Dafür soll § 13 des Schulgesetzes Sachsen-Anhalts erweitert und somit die Landesregierung dazu veranlasst werden, effektivere Konzepte zur Sicherstellung einer langfristig stabilen Unterrichtsversorgung zu entwickeln.

Nach Ansicht des Landesschülerrats Sachsen-Anhalt ist ein langfristiges Gegensteuern, wie im Volksbegehren gefordert, unerlässlich. Eine ausreichende Verfügbarkeit von Lehrkräften stellt die Grundlage für eine qualitativ hochwertige Bildung der SchülerInnen aber auch die Voraussetzung zur Erprobung alternativer Unterrichtskonzepte und somit einer langfristig positiven Entwicklung unseres Bildungssystems dar. Weiterhin wird durch das Volksbegehren eine gesetzliche Grundlage für die Versorgung von Schulen mit Schulsozialarbeit geschaffen.

Um das Volksbegehren Lehrermangel zu unterstützen, wird sich der Landesschülerrat über die Stadt- und Kreisschülerräte an der Unterschriftensammlung beteiligen. Des Weiteren ist eine mediale Begleitung des Volksbegehrens durch den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit geplant, um somit weitere Aufmerksamkeit auf das Projekt zu lenken.

Der Landesschülerrat Sachsen-Anhalt